

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 700
 20. Jahrgang

felix.



13. Juli 2018

Ab in die Sommerferien

Bild: Häbi Haltmeier



«felix. die zeitung.» wünscht erfrischende Sommertage



3

Von Forster beeindruckt



6

Hüppi über den neuen Job



11

Roggwil trotz den Lastern



13

Heisse Beats im Heizwerk

Arboner jeden Samstag
09.00-13.00
wochenmarkt

Der Wochenmarkt macht ...
keine Ferien!!!

Autofahrschule



Arbon
und Umgebung

078 815 16 11

www.fahrschule-boller.ch

FLEISCHMANN
IMMOBILIEN

Einfamilienhaus
Viele Familien wollten dieses Haus kaufen. Wir suchen deshalb für die anderen Interessenten ähnliche Liegenschaften in Arbon und Umgebung. **Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Tel. 071 446 50 50 www.fleischmann.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



PHONAK

Hörberatung Blumer
der Hörprofi

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 49, Telefon 071 841 47 88

coop Open Air Cinema Arbon

Quaianlagen

13. Juli – 19. August 2018
(ohne 1. August)

Fr 13.7. Ocean's 8, D	Sa 4.8. Jumanji: Willkommen im Dschungel, D
Sa 14.7. The Post, Edf	So 5.8. Die Schiffs im Paris, D
So 15.7. Ella & John – Das Leuchten der Erinnerung, D	Mo 6.8. 3 Tage in Quiberon, D/F/Ed
Mo 16.7. The Shape of Water, Edf	Di 7.8. Papa Moll, Dialekt
Di 17.7. Villa Capri – Das ist erst der Anfang, D	Mi 8.8. Mord im Orient-Express, D
Mi 18.7. I Feel Pretty, D	Do 9.8. Wunder, D
Do 19.7. Mamma Mia! Here we go again, D	Fr 10.8. Dieses bescheuerte Herz, D
Fr 20.7. Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer, D	Sa 11.8. Black Panther, D
Sa 21.7. Die göttliche Ordnung, Dialekt	So 12.8. Call Me by Your Name, OV/Edf
So 22.7. Darkest Hour, Edf	Mo 13.8. Molly's Game, Edf
Mo 23.7. Lady Bird, Edf	Di 14.8. Wunder, D
Di 24.7. Di chli Häx, Dialekt	Mi 15.8. C'est la vie – Das Leben ist ein Fest, D
Mi 25.7. Die letzte Pointe, Dialekt	Do 16.8. Three Billboards Outside Ebbing, Missouri, Edf
Live zu Gast: Rolf Lyssy	Fr 17.8. Mamma Mia! Here we go again, D
Do 26.7. Jurassic World: Das gefallene Königreich, D	Sa 18.8. The Post – Die Verlegerin, D Coop Night
Fr 27.7. Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes, D	So 19.8. Ocean's 8, D
Sa 28.7. Ocean's 8, D	
So 29.7. Three Billboards Outside Ebbing, Missouri, D	
Mo 30.7. Hotel Transsilvanien 3 – Ein Monster Urlaub, D	
Di 31.7. Mamma Mia! Here we go again, D	
Do 2.8. WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt, D	
Fr 3.8. Lion – Der lange Weg nach Hause, D	

www.coopopenaircinema.ch

Thurgauer Zeitung

coop FM TODAY FM1 toxic.fm VISA

Alterssiedlung Arbon
Gutes Wohnen im Alter

Für unser familiär geführtes Pflegeheim Bellevue mit 18 Zimmern (20 Betten) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Fachfrau Gesundheit
Teilzeit möglich, Wiedereinsteigerinnen willkommen.

Sie pflegen und unterstützen unsere Bewohner/innen und führen medizinaltechnische Verordnungen durch. Daneben wirken Sie bei der Umsetzung des Pflegeprozesses mit, helfen bei der Alltagsgestaltung und übernehmen nach Eignung und Wunsch auch spezielle Aufgaben.

Sie verfügen über einen Abschluss als FAGE, FASRK oder Hauspflegerin, sind engagiert, motiviert und arbeiten gerne im Team. Sie arbeiten im Schichtbetrieb, leisten Wochenenddienste und beteiligen sich an Nachtdiensten (Alleinverantwortung mit Piketthintergrund).

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit, in der Sie Ihre Erfahrungen und Ideen einbringen können. Regelmässige Weiterbildungen sowie gute Anstellungsbedingungen sind bei uns selbstverständlich.

Auskunft erteilt Ihnen B. Reber, Telefon 071 447 26 24. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Alterssiedlung Arbon, Frau F. Stübi, Rebenstr. 16, 9320 Arbon

AKTUELL

Forster Swiss Home AG eröffnet Küchenausstellung in Frasnacht

Kontinuität und Qualität

«Es wäre eine Sünde gewesen, ein derart gutes Produkt einfach fallen zu lassen», ist VR-Präsident Max Müller von der Forster Swiss Home AG in Frasnacht überzeugt und freut sich über die umgebaute Küchenausstellung. Laut CEO Ipek Demirtas sollen zusätzlich zu den 120 Arbeitsplätzen bald schon weitere Mitarbeiter eingestellt werden.



Sie sorgen für Dynamik bei der Forster Swiss Home AG in Frasnacht – (von links) CSO Ansgar Igelbrink, VR-Präsident Max Müller und CEO Ipek Demirtas.

«Forster ist langfristig unschlagbar», kommuniziert CSO Ansgar Igelbrink beinahe überschwänglich im Produktionsbetrieb von Schweizer Stahlküchen in Frasnacht. Die versammelte Wirtschafts- und lokale Politprominenz zeigt sich beeindruckt von der umgebauten Forster-Küchenausstellung an der Egnacherstrasse 37 in Frasnacht. Und CEO Ipek Demirtas verspricht, die Marke Forster erfolgreich weiterzuentwickeln und auszubauen. Erstes Zeugnis dieses Versprechens ist der Ausbau der Belegschaft von 91 auf mittlerweile 120 Mitarbeiterinnen innerhalb von neun Monaten.

Vielversprechende Partnerschaften
Auch VR-Präsident Max Müller spart nicht mit Superlativen. Er spricht die positive Kundenerweiterung, die ausgezeichnete Entwicklung im Servicebereich sowie die «unglaublich positiven Eigenschaften»

des umstrukturierten Traditionsunternehmens an und vergleicht die 125jährige Marke Forster visionär mit Brands wie Matterhorn oder Toblerone! «Jetzt gilt es, Forster zu kommunizieren», blickt Max Müller in eine hoffnungsvolle Zukunft und freut sich über vielversprechende Partnerschaften mit Unternehmen wie Forbo, Ganz oder Bauwerk. Er propagiert den hohen Stellenwert der Küche in der heutigen Gesellschaft und setzt diese mittlerweile gar über die Bedeutung des Autos ...

Aufbruch und Siegeswillen
Die auf 2000 Quadratmetern umgebaute Küchenausstellung ist nur der Anfang eines beeindruckenden

den Konzeptes. Erweitert wird der «Flagship»-Showroom durch eine angegliederte «Genussakademie», welche die Kundenfrequenzen in Frasnacht massgeblich erhöhen soll. Geplant – und teilweise bereits realisiert – sind gesamtschweizerisch zehn Verkaufsstellen, und strategische Wachstumsgelüste mit weiteren möglichen Geschäftsfeldern zielen in Richtung deutschsprachiges Ausland. Forster bedeutet für Ipek Demirtas eine «Mammutaufgabe», welche Menschen mit einer Gewinnermentalität meistern wollen. Sie freut sich: «Wir spüren den Aufbruch und den Siegeswillen innerhalb eines qualitativ hervorragenden Teams!»

Steinacher Bucht von Algentepich bedeckt



DEFACTO

Altstadt-Kredit: Falscher Zeitpunkt?

Am 23. September findet in Arbon die wichtigste kommunale Abstimmung seit November 2010 statt. Damals hat die Bevölkerung dem Kredit für die «Neue Linienführung Kantonsstrasse» mit über 80 Prozent-Ja-Stimmen zugestimmt. Nun ist die NLK gebaut und entlastet das Städtli vom Durchgangsverkehr. Jetzt kommt das logische Folgeprojekt – die Aufwertung der Altstadt. In jahrelanger Arbeit wurde zusammen mit der Bevölkerung das Projekt «Lebensraum Altstadt» entwickelt. Dabei geht es um weit mehr als nur um eine Verkehrsberuhigung. Es geht um eine ganzheitliche Aufwertung, welche die Attraktivität für die Bevölkerung, für die Geschäfte, für Hauseigentümer und natürlich auch für Touristen deutlich steigert. Das gut durchdachte Projekt wurde im Parlament auch von Gegnern gelobt. Sie meinen allerdings, es sei der falsche Zeitpunkt. Dem ist nicht so. 5,1 Millionen kostet das Projekt, davon entfallen 2,6 Millionen auf die Stadt. Der grösste Teil davon wird allerdings in kommenden Jahren zur Sanierung der Kanalisation und der Strassen ohnehin anfallen. Es ist also mitnichten der falsche Zeitpunkt, sondern höchste Zeit, diese Chance zu nutzen! Arbon hat wenig andere Investitionen, und die Zinssituation ist günstig. Es wäre kurzfristig und hätte mit Sparen gar nichts zu tun, diesen Kredit aus Termingründen abzulehnen. Daher stimme ich am 23. September JA zum Altstadt-Kredit.



Lukas Graf, Stadtparlamentarier SP

felix online
Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich. www.felix-arbon.ch

Komitee «Nein zur Millionenzwängerei»

In der Abstimmung über den 2,7-Millionenkredit zum Projekt «Lebensraum Altstadt» vom 23. September 2018 hat sich ein überparteiliches Nein-Komitee «Nein zur Millionenzwängerei» formiert. Aus Sicht des Komitees erlaubt es die finanzielle Situation der Stadt Arbon nicht, zum jetzigen Zeitpunkt ein Projekt in dieser Dimension zu realisieren. Weiter kritisiert das Komitee, dass das vom Stadtrat vorgelegte Konzept nur als Teilkonzept erscheint, das viele Fragen unbeantwortet lässt, beispielsweise die Verkehrsführung. Bei einem Ja zum Kredit riskiere man zudem eine Steuererhöhung, «ein Damoklesschwert, das schon heute über der Arboner Bevölkerung hängt». Wer sich dem Komitee anschliessen möchte, wende sich an Reto Gmür, E-Mail: retogmuer@yahoo.de. sgi

Asylbewerber ziehen ins neue Asylheim Steinach

Ab kommenden Sonntag, 15. Juli, wird im neuen Asylhaus Schönthalstrasse in Steinach gewohnt. In der ehemaligen Saurer-Baracke im WerkZwei werden Frauen und Männer untergebracht sein. Wie der Gemeinderat Steinach mitteilt, kann das Asylhaus im Herbst 2018 an einem «Begegnungstag» besichtigt werden. red.

Gartenhof Steinach: Baustart am 13. August

Am 13. August erfolgt in Steinach der Baustart für den Erweiterungsbau «Betreutes Wohnen Gartenhof». Laut Mitteilung des Gemeinderates Steinach wird ab diesem Datum die Liegenschaft Hauptstrasse 35 abgebrochen und mit dem Aushub der neuen Baute begonnen. Der gesamte Bauplatz wird eingezäunt. Zudem sind ab 13. August die Parkplätze Gartenhof sowie der Fusswegdurchgang an die Gallusstrasse während der gesamten Bauzeit gesperrt. Am 30. August, 18.30 Uhr, findet im Gartenhof eine Infoveranstaltung statt – für Bewohner und Anwohner. red.

Aus dem Stadthaus

Verbesserung der Veloinfrastruktur in Arbon



Problem gelöst: Am Schulweg in Stachen wurde die Schikane so versetzt, dass nun auch Veloanhänger problemlos passieren können.

In einem Dossier zuhanden des Stadtrats haben Mitglieder der Grünen Partei Arbon eine Reihe von Verkehrssituationen aufgelistet, die sie für gefährlich halten. Sowohl der Stadtrat als auch das kantonale Tiefbauamt haben zu den einzelnen Punkten Stellung genommen.

Im Februar 2018 reichte die Grüne Partei Arbon zuhanden des Stadtrats ein Dossier ein, in dem 25 Verkehrssituationen aufgelistet werden, die für Velofahrerinnen und -fahrer schwierig sein können. Dabei geht es um Velowegführungen, Strassenquerungen, Ein- bzw. Ausfahrten oder Stellen, an denen sich Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmenden ergeben können.

Die meisten kritischen Bereiche, nämlich 16 von 25, befinden sich entlang von Kantonsstrassen. Aus

diesem Grund hat die städtische Abteilung Bau das Dossier auch an das kantonale Tiefbauamt weitergeleitet. In der Zwischenzeit hat das Bauamt zwei Schwachstellen beseitigt. Weitere Schwachstellen sollen später behoben oder überprüft werden.

An seiner Sitzung vom 18. Juni hat sich der Arboner Stadtrat mit dem Dossier beschäftigt. In einem Brief an die Grüne Partei Arbon äussert er sich zu den neun nicht vom Kanton angesprochenen Schwachstellen auf Gemeindestrassen. Zu den kritischen Bereichen auf Kantonsstrassen liegt eine Stellungnahme des Kantonalen Tiefbauamtes vor, in dem die Prüfung der diversen Anregungen versprochen wird. Der Stadtrat dankt den Verantwortlichen für ihr Engagement im Dienste der Verkehrssicherheit. Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

«Tempo 30» bewährt sich am Saurer-Quai

Messungen in der 2017 eingerichteten «Tempo-30»-Zone am Adolph-Saurer-Quai zeigen: Die Ziele der Geschwindigkeitsreduktion werden erreicht.

Im Herbst 2017 war am Adolph-Saurer-Quai in Arbon eine Tempo-30-Zone eingerichtet worden, um die Verkehrssituation zu beruhigen und die Sicherheit insbesondere für den Langsamverkehr zu verbessern. Die Verordnung über Tempo-30-Zonen und Begegnungszonen verlangt, dass realisierte Massnahmen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirkung überprüft werden. Falls die Überprüfung ergibt, dass die angestrebten Ziele nicht erreicht wurden, so wären zusätzliche bauliche Massnahmen zu ergreifen.

So wurden im Juni 2018 am Adolph-Saurer-Quai während zwei Wochen Verkehrserhebungen durchgeführt. Die Messungen erfolgten verdeckt, um ein repräsentatives Resultat zu gewährleisten. Erfasst wurden der durchschnittliche tägliche Verkehr sowie das Geschwindigkeitsniveau. Durchschnittlich fuhren etwa 2900 Motorfahrzeuge täglich in beide Richtungen. 85 Prozent davon waren mit 32 km/h oder weniger unterwegs. Erfreulicherweise wurden damit die Zielsetzungen erreicht.

Wir gratulieren

Am Dienstag, 10. Juli, feierte **Ida Lengg-Eisenring** ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Beschlüsse

- An seiner Sitzung vom 2. Juli 2018 hat der Stadtrat beschlossen, in der Stadtverwaltung ein elektronisches Geschäftsverwaltungssystem einzuführen. Er gibt dafür einen Objektkredit in Höhe von 101 000 Franken frei und erteilt den Auftrag an die Abxaxas Informatik AG, St.Gallen. Für das Jahr 2018 beantragt er einen Nachtragskredit von 20 000 Franken.
- Der Stadtrat bekräftigt einstimmig seine Unterstützung für das Projekt «Lebensraum Altstadt» und genehmigt dazu die Abstimmungsbotschaft samt Stimmzettel.
- Weiter stimmt der Stadtrat der Verlängerung des Projekts «Frühe Förderung» um zwei Jahre bis 31. Juli 2020 zu.
- Der Stadtrat bewilligt den Verantern des «SummerDays»-Festivals 2018 den temporären Aufbau von 30 Holzhütten auf einem Teilstück der Wiese beim Seeparksaal. Diese werden für das neue Angebot «Glamping» genutzt – eine Verbindung von Glamour und Camping.
- Für die Sanierung der Schulstrasse in Frasnacht genehmigt der Stadtrat einen Nachtragskredit von 95 000 Franken und vergibt die Baumeisterarbeiten im Betrag von 68 107.15 Franken an die Cellerre AG, Amriswil.
- Für die erste Etappe der Sanierung der Rathausgasse (Abschnitt Hauptstrasse-Mayrstrasse) genehmigt der Stadtrat Objektkredite von 175 000 Franken für den Strassenbau und von 49 675 Franken für die Sanierung der Kanalisation. Die Baumeisterarbeiten zu 134 930.15 Franken vergibt er an die Morant AG, Arbon.

(Fortsetzung Spalte rechts)

Aus dem Stadthaus

Erfolgreiche Vorsaison in Arboner Freizeitbetrieben



Besonders bei Familien beliebt: das Arboner Schwimmbad.

Der Campingplatz Buchhorn, das Strandbad und auch das Schwimmbad können auf eine erfolgreiche Vorsaison und einen guten Start in die Sommersaison 2018 zurückblicken.

Besonders erfreulich präsentiert sich die Situation auf dem Campingplatz Buchhorn, wo die aktuellen Besucherzahlen merklich höher liegen als diejenigen der Vorjahre. Bis Ende Juni wurden beinahe 8 000 Übernachtungen gezählt. Dies ist der beste Start für den Campingplatz Buchhorn in den letzten sieben Jahren bzw. seit die Gästeübernachtungen in dieser Art erhoben werden. Entsprechend liegt der Umsatz in diesem Zeitraum im Vergleich zum Vorjahr beinahe 30 000 Franken höher.

Unterstützung der Intensiv-Schwimmkurse

Anlässlich der Generalversammlung hat die Genossenschaft Hallenbad Arbon beschlossen, die Intensiv-Schwimmkurse während der Sommerferien finanziell zu unterstützen. Die angemeldeten Primar-

Schwimmbad: tiefer als 2017

Im Strandbad bewegen sich die Besucherzahlen etwa auf demselben Niveau wie im Vorjahr. Die Werte im Schwimmbad liegen leicht tiefer als 2017, doch im Vergleich zu den letzten fünf Jahren sind die Zahlen auch hier überdurchschnittlich. Die Umsätze konnten im Vergleich zum Vorjahr konstant gehalten werden. Dies ist auf einen gesteigerten Absatz der Saisonabonnemente zurückzuführen.

Spitzentag der laufenden Saison bis Ende Juni war der 10. Juni. An diesem Sonntag verzeichnete das Schwimmbad knapp 3 000 Gäste, das Strandbad rund 1 000 Besucherinnen und Besucher.

Medienstelle Arbon

schüler/innen erhalten einen Rabatt von 50 Franken an den ersten Sommerkurs. Damit entlastet die Genossenschaft Hallenbad Arbon die jeweiligen Familienkassen und leistet damit auch einen wertvollen Beitrag zur Prävention und Sicherheit der schwimmbegeisterten Jugend. mitg.

(Fortsetzung von Spalte links)

Des Weiteren erteilt der Stadtrat folgende Bewilligungen:

- der Autohilfe Ostschweiz AG, Arbon, für den Einbau einer Betriebstankstelle an der Industriestrasse 12, Arbon.
- der Freitags AG, Frasnacht, für verschiedene Bauvorhaben (Sichtschutzwand, Stützmauer, Wärmepumpe, Pergola, Gerätehaus, Biotop) an der Rossweidstrasse 24, Frasnacht.
- der Primarschulgemeinde Arbon für die Erstellung eines Ergänzungsbaus und die Sanierung des Zwischentrakts auf dem Schulcampus an der Stacherholzstrasse 32, Arbon.
- der Salt Mobile SA, Zürich, für die Montage einer Mobilfunkanlage auf dem Dach der Liegenschaft Schützenstrasse 9, Arbon.

Medienstelle Arbon

Heute Freitag: Film ab im Openair-Kino

Heute Freitag, 13. Juli, startet auf der Arboner Quaianlage der Openair-Kinosommer 2018. Während fünf Wochen – bis 19. August – wird jeden Abend ein Film gezeigt. Türöffnung ist jeweils um 19.30 Uhr. Die Vorführungen beginnen mit dem Eindarkeln um 21.30 Uhr (im August 21.15 Uhr) und finden bei jeder Witterung statt, ausser bei Sturm. Im Restaurant und im Kiosk sind diverse warme und kalte Speisen, Getränke, Glacés, Popcorn und vieles mehr erhältlich.

Folgende Filme werden in den kommenden Tagen gezeigt: Heute Freitag, 13. Juli: «Ocean'8»; Samstag, 14. Juli: «The Post»; Sonntag, 15. Juli: «Ella & John - Das leuchten der Erinnerung»; Montag, 16. Juli: «The Shape of Water»; Dienstag, 17. Juli: «Vil-la Capri - Das ist erst der Anfang»; Mittwoch, 18. Juli: «I feel Pretty»; Donnerstag, 19. Juli: «Mamma Mia! Here we go again»; Freitag, 20. Juli: «Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer»; Samstag, 21. Juli: «Die göttliche Ordnung». red.

Ex-TV-Moderator Matthias Hüppi hat als Präsident des FC St.Gallen klare Ziele

«Wir wollen die Menschen begeistern»

Eine richtige Arboner Völkerwanderung in den St.Galler «Kybunpark»: Das wünscht sich Matthias Hüppi in der kommenden Fussball-Saison. Der neue Präsident des FC St.Gallen verrät, warum er sich nach 38 Jahren als TV-Moderator jetzt in der Ostschweiz «extrem glücklich» fühlt. Und wie er eine grün-weisse Euphorie auslösen will.

«felix.die zeitung.»: Woran denken Sie, wenn Sie Arbon hören?

Arbon war mir schon in der Kindheit ein Begriff. Wir haben von St.Gallen aus viele Ausflüge an den See gemacht. Auch an schöne Blustwanderungen durch den Oberthurgau kann ich mich gut erinnern.

Wie oft haben Sie in diesem Sommer schon im Bodensee gebadet?

Dazu hatte ich bis jetzt keine Chance! Die Freizeit kommt wegen der intensiven Vorbereitungen auf die neue Saison zu kurz.

Wohin zieht es Sie an einem schwülen Sommertag am ehesten?

Ich bin ein Bewegungsmensch. So schön der Bodensee auch ist, mich zieht es mehr auf die «Höger» und von St.Gallen aus natürlich ins Appenzellerland.

Angenommen, ein Arboner Familienvater möchte ein Saisonabonnement des FC St.Gallen kaufen, doch seine Frau stellt sich quer. Was raten Sie ihm?

Er soll zu seiner Frau noch netter sein als sowieso schon und sie in ein schönes Lokal am Bodensee einladen und das Problem bei einer guten Flasche Wein lösen.

Das sollte reichen? Mit welchem Hauptargument soll die kritische Frau überzeugt werden?

Also, der FC St.Gallen ist eben nicht nur ein Fussballverein. Das ist eine grün-weisse Bewegung! Sie will



Matthias Hüppi, seit Januar Präsident des FC St.Gallen, beim Interview im Kybunpark: «Ich verspreche, dass wir auch den Menschen in Arbon Freude bereiten werden.»

Menschen quer durch alle Schichten hindurch begeistern. Der Fussball ist heute doch nicht nur Männersport. Ich werde alles dafür tun, dass sich im «Kybunpark» auch ganze Familien wohlfühlen. Es wäre schade, wenn man unsere Spiele nicht gemeinsam erleben könnte.

Bekommt unser Familienvater das Geld zurück, wenn ihn der FC St.Gallen in der neuen Saison stark enttäuscht?

Das geht leider nicht! Wir wollen sicher niemanden enttäuschen. Doch eine Garantie auf dauerhaften Erfolg gibt es im Fussball nicht. Wir müssen nur an den Schluss der letzten Saison zurückdenken ... Wir können von unserer Mannschaft nur verlangen, dass sie in der neuen Saison leidenschaftlicher spielt.

Wie gehen Sie selber mit so grossen Enttäuschungen um?

Diese Niederlagen-Serie ist mir lange in den Knochen gehangen. Das war schwierig. Gerade die letzte Niederlage gegen Absteiger Lausanne vor 14000 Zuschauern hat

mich extrem enttäuscht. Wir haben nach dem Match mit den Spielern auch ganz klar geredet. So gehts einfach nicht!

Wie reagiert Ihre Ehefrau Cornelia, wenn Sie einmal total frustriert sind?

Sie ist nicht die geborene Fussballerin, doch ihr waren diese Niederlagen auch nicht egal. Durch meinen Job hat es ihr auch richtig «den Ärmel hineingenommen». Sie ist auch traurig, wenn der FC St.Gallen verliert. Fussball ist eine hochemotionale Sache. Doch wir sind uns bewusst, dass es beim Fussball nicht um Leben und Tod geht. Es gibt Wichtigeres.

Wie lange hat Ihre Frustrationsphase gedauert?

Ich stecke den Frust ziemlich schnell weg. Ich will als Präsident nicht dauernd mit einem «Lätsch» herumlaufen und andere Leute damit anstecken. Das wäre ganz schlecht. Dann gehe ich halt einmal mehr biken oder rennen und vertreibe den Frust so.

Sie sind seit 30 Jahren mit Cornelia verheiratet. Welche Eigenschaften muss eine Frau haben, damit das mit Ihnen zu schaffen ist?

(Lacht laut) Sie muss Verständnis haben für meine Emotionen, für meine leidenschaftlichen Einsätze, auch für meine Ungeduld. Ich bin manchmal extrem ungeduldig. Doch mir ist wichtig, dass meine Frau und ich eine Partnerschaft im wahrsten Sinn des Wortes leben. Ich will meiner Frau so viel wie möglich zurückgeben mit Unterstützung in allen Lebenslagen.

Wie oft sitzt Ihre Frau im «Kybunpark»?

Wenn immer möglich bei jedem Spiel. Wir haben im Verwaltungsrat eine extrem gute Atmosphäre, und so sind eigentlich meistens alle unsere Frauen dabei. Wir haben bei den Spielen so etwas wie eine Familienecke zusammen mit unseren Frauen. Doch ich selber bin während den Matches immer unterwegs. Ich bin kein Präsident, der nur in der Loge sitzt.

«Kybun» ist als Namensgeber Ihres Stadions einer Ihrer wichtigsten Sponsoren. Inwiefern passt der Roggwiler Gesundheitsschuh zum FC St.Gallen?

Ich habe eine enge Beziehung zu Karl Müller und seiner Crew. Diese Unterstützung ist alles andere als selbstverständlich. Ich habe grossen Respekt vor seinem Werdegang und seinem Mut als Unternehmer. Und seine Produkte passen perfekt zum Gesundheitsaspekt, wie ihn der FC St.Gallen fördern will.

Worüber reden Sie mit dem «Kybun»-Chef ganz privat?

Ich hatte Gelegenheit, seinen Betrieb in Sennwald und auch seine Philosophie kennenzulernen. Und ich muss sagen, es passt zwischen Karl Müller und mir auch menschlich. Da kann es auch Gespräche geben über unsere Lebenshaltung.

In Arbon gibts ja ein «Kybunpärkli», auf dem der FC St.Gallen gelegentlich trainieren könnte ... Möglich, dass wir auch einmal nach Arbon kommen, nachdem wir im Rahmen von «Espen on Tour» diesmal in Bischofszell trainiert haben.

Ja, es geht schnell. Doch es ist noch ein weiter Weg, es braucht Geduld. Wir haben etliche neue Spieler, die aus den verschiedensten Ecken kommen. Jetzt muss unser neuer Trainer Peter Zeidler eine Einheit bilden und seine Spielphilosophie einbringen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass das gelingt. Ob die Zeit dann wirklich reicht, das werden wir sehen ...

Ihre Frau und Ihre drei erwachsenen Kinder haben Ihnen geraten, den Job als FCSG-Präsident anzunehmen. Sind Sie heute glücklicher als vor der TV-Kamera?

(stutzt) Irgendwie schon. Irgendwie ist der jetzige Job aber auch sehr fordernd. Eine Niederlagenserie wie zuletzt war kein wahnsinniges Glücksgefühl. Aber meine Gedanken gehen weiter. Wir haben langfristige Pläne. Doch, ich bin extrem glücklich, dass ich bei dem Verein, der mir schon als Jugendlicher ans Herz gewachsen ist, einen Beitrag leisten darf zu einem längerfristigen Projekt.

Ein TV-Moderator macht grosse Worte, nun sind grosse Taten gefragt. Was fällt Ihnen am schwersten?

Der FC St.Gallen hat schwierige Zeiten hinter sich. Sie haben Spuren hinterlassen. Da gibt es schon noch die eine oder andere Baustelle, die wir bewältigen müssen. Wir wollen

«fürschi» machen, aber es gibt einfach noch Altlasten.

Wie oft sind Sie noch in Ihrem Haus im Aargau anzutreffen?

Meine Frau und ich haben das Glück, dass wir mitten in der Stadt St.Gallen eine lässige Wohnung gefunden haben. Es ist klar, dass es uns immer mehr in die Ostschweiz zieht. Ich kann diesen Verein nicht aus der Ferne führen.

Sie stehen kurz vor dem Saisonstart. Was stimmt Sie zuversichtlich, dass der FC St.Gallen am 21. Juli gegen den FC Basel «parat» ist?

Ja, es geht schnell. Doch es ist noch ein weiter Weg, es braucht Geduld. Wir haben etliche neue Spieler, die aus den verschiedensten Ecken kommen. Jetzt muss unser neuer Trainer Peter Zeidler eine Einheit bilden und seine Spielphilosophie einbringen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass das gelingt. Ob die Zeit dann wirklich reicht, das werden wir sehen ...

Der FC St.Gallen will eine «Ostschweizer Bewegung» sein. Müssten dann nicht noch mehr grün-weisse Ostschweizer Spieler zu sehen sein?

Das ist schon das Ziel. Doch man darf nicht vergessen, dass es von mehreren hundert talentierten Jugendlichen in unserm Nachwuchs-



Mit 60 Jahren fühlt sich Matthias Hüppi im Saft: «Mich zieht es mehr auf die Appenzeller «Höger» als an den Bodensee.»

projekt FCO vielleicht einer bis an die Spitze schafft. Das ist einfach so. Doch wir haben jetzt auch wieder Junge wie Nias Hefti und Alessandro Kräuchi ins Kader aufgenommen.

Warum haben Sie den Arboner Tunahan Cicek, auch eine Frucht des FC St.Gallen, der jetzt von Schaffhausen nach Neuenburg geht, nicht zurückgeholt?

Weil wir im Angriff schon ausreichend besetzt sind. Wir haben im Sturm auf seiner Position schon Roman Buess, Nassim Ben Khalifa und den 21jährigen Cedric Itten, der sich bei uns extrem gut eingelebt hat und unbedingt bei uns bleiben wollte. Ich finde den Weg gut, den Cicek macht. Er ist bei Xamax weniger unter Druck, als er es bei uns wäre.

Mit welchen Zielen starten Sie in die Saison?

Das Hauptziel ist es, die Menschen im «Kybunpark» zu begeistern. Sportlich wollen wir ambitioniert sein. Wir wollen uns in den ersten Fünf der Liga etablieren. Doch es kann wieder alles nahe beieinander liegen, und dann ist ein Sprung nach vorne ebenso wie ein Abrutschen möglich.

Welche Mannschaften sind für den FC St.Gallen fast unerreichbar?

Prima vista sind das YB und der FC Basel. Doch wir wollen auch die

Cracks der Liga ärgern, vor allem in den Heimspielen. Wir wollen gastfreundlich sein, uns aber sportlich extrem unbeliebt machen.

«Wir wollen eine Euphorie entfachen», sagten Sie bei Ihrem Amtsantritt. Wie schafft man als Fussball-Club eine Euphorie?

Zuerst einmal mit guten Leistungen auf dem Platz, völlig klar, und dann natürlich mit gewonnenen Spielen. Flankierend dazu muss ich in meiner Funktion authentisch und ehrlich sein und immer wieder auf die Leute zugehen.

Der Fussball hat einen unerhörten Stellenwert, ja er wird als neue Religion für Millionen bezeichnet. Der Fussball als Religionsersatz?

Das sehe ich überhaupt nicht so. Doch es gibt natürlich Regionen auf dieser Welt, wo der Fussball eine existenzielle Bedeutung hat. Als kürzlich im «Kybunpark» das Länderspiel Saudi-Arabien gegen Peru stattfand, kamen 18000 Peruaner aus halb Europa nach St.Gallen. Sie haben zum Teil ihren letzten Cent für diese Reise aufgeworfen. Die Begeisterung war faszinierend, aber auch ein wenig beängstigend. Unglaublich auch, wie alle Peruaner ihre Nationalhymne gesungen haben! Das fährt einem schon ein. Doch in der Schweiz ist das mit dem Religionsersatz weit weg.

Warum können sich die FCSG-Fans aus dem Raum Arbon auf die neue Saison der Super League freuen?

Ich verspreche, dass wir alles dafür tun, dass wir den Menschen in der ganzen Ostschweiz – und da gehört ja Arbon namhaft dazu – etwas bieten und Freude bereiten wollen. Es würde mich extrem freuen, wenn wir auch aus der Region Arbon eine richtige Völkerwanderung in Bewegung setzen können, wenn der FC St.Gallen «tschuttet».

Von wem träumt Matthias Hüppi im Moment?

Vom nächsten Cup-Final! (lacht herzlich) All right?

Interview: Andrea Vonlanthen

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Lehrabschlussprüfung

Gratulation an Mathias Zogg, der mit der hervorragenden Note 5.4 die Lehrabschlussprüfung zum Lebensmitteltechnologen EFZ abgeschlossen hat.



MÖHL
Das Beste aus dem Apfel

Liebe Deniz, Raemi, Patricia und Anka

Sonnhalden
Wohnen und Pflege im Alter

Wir gratulieren Euch von ganzem Herzen zu Euren erfolgreichen Abschlüssen zur Assistentin Gesundheit und Soziales bzw. Fachfrau Gesundheit. Wir sind riesig stolz! Geniesst den Moment und viel Freude bei der täglichen Umsetzung. Euer Sonnhalden-Team

Damit unser Ausbildungsbetrieb noch weiter wächst und floriert, suchen wir noch Verstärkung: www.sonnhalden.ch



Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung!



vlnr: Besmir Ziba, Oliver Landmann, Sandro Avanzini, Umut Cinar, Marko Radicevic, Manuel Tsegaye

TRUNZ Trunz Metalltechnik AG
Technologie Center
CH-9323 Steinach
www.trunz.ch

**Offene Lehrstellen 2019
Anlagen- und Apparatebauer**

Wir gratulieren Dir lieber Jérôme von ganzem Herzen zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Detailhandelsassistenten EBA. Du hast es toll gemacht – wir sind sehr stolz!



Cornelia und Patrick Henner und das ganze Paddy Sport Team

paddy sport arbon
Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10 · 9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

Hinterer Reihe von links nach rechts: **Jacob Auer**, Berufsbildner Logistik, **Dr. Daniel Abatemarco**, Head Human Resources Saurer Technology, **Marcel Dintheer**, General Manager Saurer Embroidery

Vordere Reihe von links nach rechts: **Cornelia Conti Burkhardt**, Leiterin Berufsbildung, **Sherry Chau**, Logistikerin EFZ, **Medina Demiri**, Kauffrau EFZ, **Simon Stalder**, Konstrukteur EFZ, **Peter Rothenbühler**, Berufsbildner Konstruktion

Herzliche Gratulation unseren drei Lernenden zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung.

SAURER.
Embroidery
SAURER AG Zweigniederlassung Arbon · Textilstrasse 2 · 9320 Arbon

Wir sind stolz auf dich und gratulieren dir von Herzen zum erfolgreichen Lehrabschluss.

Für die Zukunft wünschen wir dir viel Freude und spannende Aufgaben im Berufsalltag.

Gabi & Walo und das ganze Roggwilerbeck-Team



de roggwilerbeck
hefestollen.ch/deroggwilerbeck.ch

Anja Rimle
Bäcker-Konditorin
Note: 5.0

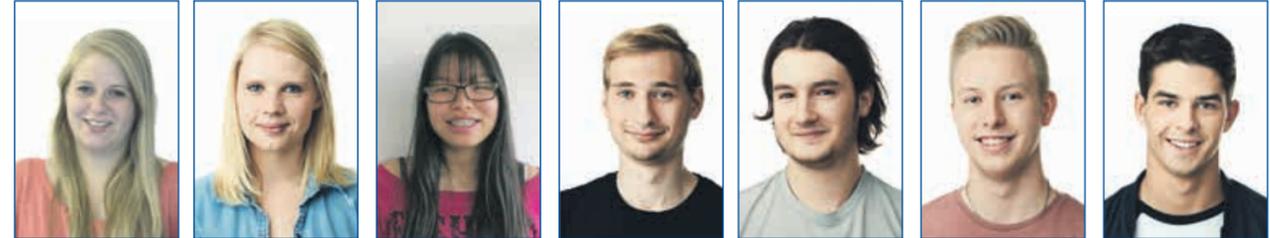
Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss Maurer EFZ



Michael Nef, Pascal Bögli: 5.0, Markus Hasler

BRESSAN BAUT

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Zeichner/in oder Geomatiker EFZ.



Lara Wallimann Jessica Rolle Michelle Chan Yves Eigenmann Fabricio Giger Marco Huber Elias Raschle

Wälli – der Lehrbetrieb. Wir bilden aktuell 27 Lernende aus. Hier lernst Du, was Du für die Zukunft brauchst. Jetzt bewerben und Deine Lehrstelle für 2019 sichern. www.waelli.ch

Wälli AG Ingenieur | Arbon | St. Gallen | Herisau | Appenzell | Heerbugg | Heiden | Horw | Romanshorn | Rorschach | Unterentfelden | Weinfelden

wälli
Ingenieure
Super Ausbildungen.
Seit über 60 Jahren.
waelli.ch

Herzliche Gratulation!

Das ganze swidro drogerie rosengarten – Team gratuliert **Ramona Thoma** zur bestandenen Abschlussprüfung zur **Drogistin EFZ**. Wir sind stolz auf Dich!



Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung!

Leas Ansorge Oberflächenpraktiker EBA	Milot Hasani Produktionsmechaniker EFZ	Rinaldo Kohler Anlagen/Apparatebauer EFZ	Luca Maggiore Mechanikpraktiker EBA	Fabio Ravaioli Konstrukteur EFZ
---	--	--	---	---

STI Group | Hartchrom AG | Schulstrasse 70 | 9323 Steinach | www.sti-surface.com



Herzliche Gratulation

zum erfolgreichen Lehrabschluss mit Diplom!

Enrico Schreiber
Automobil-Mechatroniker



die Klimamacher gratulieren herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss

Wir freuen uns und wünschen den jungen Berufsleuten auf dem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Die Klimamacher sind stolz auf euch!

In folgenden Lehrberufen wurde erfolgreich ausgebildet: Heizungsinstallateur EFZ, Haustechnikpraktiker EBA und Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ

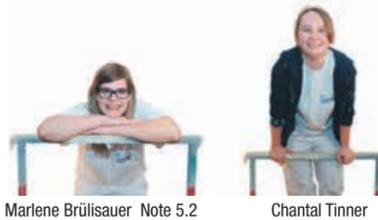


Von links nach rechts:
Karin Leone Ausbilderin Planer Berufe
Philipp Schiess Haustechnikpraktiker EBA
Meron Woldu Heizungsinstallateur EFZ
Dejan Peric Heizungsinstallateur EFZ
Janik Pelant Haustechnikpraktiker EBA
Luca Colcergnan Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ
Selim Gökbulut Ausbilder Montage Berufe



Liebe Marlene, liebe Chantal

Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenenen Lehrabschlussprüfung als Malerinnen. Alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft wünscht Euch s' Künzler Team!



Marlene Brülisauer Note 5.2

Chantal Tinner

Malergeschäft Künzler AG | Sonnenhügelstrasse 27
9320 Arbon | T 071 446 42 50
ch.kuenzler@bluewin.ch | www.kuenzlerag.ch

VITRINE

Direkt neben «Hamel» und «Presswerk»:

Statt dem Hotel baut HRS ein Wohn-/Geschäftshaus



Auf dieser Parzelle im WerkZwei, direkt neben dem Hamel und vis-à-vis dem Bahnhof Arbon, will HRS ein markantes Wohn- und Geschäftshaus erstellen.

Die Bauvisiere im WerkZwei neben dem «Hamel» zeigen es an: Die Grundbesitzerin HRS Real Estate AG will hier einen weiteren markanten Bau hochziehen. Statt dem früher angekündigten Hotel «WerkZwei» soll an diesem attraktiven Standort direkt neben dem Bahnhof ein Wohn- und Geschäftshaus erstellt werden.

Das entsprechende Baugesuch liegt ab heute Freitag bis zum 1. August öffentlich auf. Just während den Sommerferien also. Als «felix.» das Baugesuch zwei Tage vor der offiziellen Frist einsehen wollte, wurde ihm auf der Arboner Bauverwaltung die Einsicht in die Pläne verweigert. Fakt ist: Die Firma HRS Real Estate AG und auch die Stadt Arbon hatten früher immer wieder kommuniziert, dass auf der Parzelle südlich des «Hamel» das Hotel «WerkZwei» entstehen soll (siehe Visualisierung unten). Dies als Ersatz für das Hotel «Metropol». Jetzt hat HRS seine Pläne geändert, wie sich zeigt.



«felix. die zeitung.» wollte von Stadtpräsident Andreas Balg erfahren, ob es zwischen der Stadt und HRS Abmachungen gibt für einen Hotelbau im WerkZwei. Andreas Balg wollte dazu keine Auskunft geben und verwies darauf, diese Fra-

ge der Firma HRS Real Estate zu stellen. HRS-CEO Martin Kull weilt jedoch im Ausland und war telefonisch nicht erreichbar. Über seinen Mediensprecher beantwortete Martin Kull jedoch die folgenden zwei Fragen schriftlich per E-Mail:

Herr Kull, wo soll das Hotel im WerkZwei – welches auf der Parzelle neben dem Hamel vorgesehen war – dereinst gebaut werden und wie ist der Stand der Dinge?
Das Hotel soll später auf einem anderen Baufeld realisiert werden.

Gibt es konkret eine Vereinbarung zwischen HRS und der Stadt, wonach HRS ein Hotel bauen muss im WerkZwei (als Ersatz fürs Metropol)?

Für den Ersatz des Metropolis wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt «RIVA» mit den beiden Wohntürmen ist bekannt. Die Realisierung ist durch eine Einsprache des Natur- und Heimatschutzes seit längerer Zeit blockiert. Die Stadt forderte damals im Wettbewerbsprogramm ein Restaurant und einen Saal als Ersatz für das Metropol. Das Siegerprojekt erfüllt dies, wobei zusätzlich noch 8 Hotelzimmer vorgesehen sind. Zudem wurde damals zwischen der Stadt und HRS abgemacht, dass nach dem Abbruch des «Metropolis» und der Erstellung von Eigentumswohnungen ein Hotel im Saurer WerkZwei gebaut würde.

Ueli Daepf



Das grüne Schild im Unterdorf weist Lastwagen von der St.Gallerstrasse über die Neukircherstrasse auf den Autobahzubringer Arbon-West.

Einbahn für Lastwagen an der Hubgasse Roggwil

Die Bewohner der Roggwiler Hubgasse atmen auf: Ab sofort dürfen Lastwagen diese enge Strasse nur noch dorfeinwärts passieren. Der Kanton Thurgau hat das neue Verkehrsregime definitiv umgesetzt.

diese gar aufs Trottoir ausweichen. Dies ist jetzt Geschichte. Die Hubgasse darf nur noch vom Autobahzubringer Arbon-Süd her dorfeinwärts befahren werden. Chauffeure, die mit ihren «Brummis» vom Dorf her auf den Autobahzubringer wollen, werden jetzt über die Neukircherstrasse ins Ebnet geschickt. Für Gemeindepräsident Gallus Hasler ist die neue Verkehrslösung erst ein Zwischenschritt: «Unser Fernziel ist die Spange-Süd», sagt er. «Wir werden mit der Stadt Arbon wieder zusammensitzen und verhandeln.»

Ueli Daepf



Linksabbiegen verboten für LKWs: Signal bei der Dorfkreuzung St. Gallerstrasse/Hubgasse.



An der engsten Stelle misst die Hubgasse nur 5,5 Meter. Hier dürfen LKWs nur noch dorfeinwärts fahren.

Pferdestärken auf zwei Beinen und drei Rädern

Zum ersten Mal finden die Pferdesporttage des Kavallerievereins Egnach heuer vom 20. bis 22. Juli auf dem grossen Sandplatz der Familie Hess in Fetzisloh statt.

Alle zwei Jahre organisiert der Kavallerieverein Egnach ein grosses Sommerspringen. Fand der Anlass bis jetzt immer auf einer Reitwiese statt, tritt der Verein heuer mit einem neuen Konzept auf und führt die Springkonkurrenz auf einem grossen Sandplatz durch. Dadurch bleibt das grosse Zittern um Petrus' Gunst für einmal aus. Neu ist aber nicht nur der Untergrund, sondern auch das, was zwischen den Springprüfungen gezeigt wird. Auf dem Programm stehen neben sportlichen auch unterhaltsame und spektakuläre Highlights.

Abwechslungsreiches Programm

Während dreier Tage verwandelt sich Egnach in eine Hochburg des Pferdesports. Neben anspruchsvollen Springprüfungen gibt es Dressurvorstellungen der Junioren des Kavallerievereins, Dressur am langen Zügel, Vorführungen von Yannik Scherrer, dem amtierenden Europameister im vierspannigen Fahren, von Marius Strauss, EM-Bronzemedaillen-Gewinner im Seitenwagen-Motocross, und es gibt einen Auftritt einer Rock n Roll-Band.

Aus der Gemeindekanzlei Horn

Fischfang-Verbot in den Horner Häfen

In den vergangenen Jahren ist es in den Häfen der Gemeinde Horn immer wieder zu Konflikten von Fischenden mit den übrigen Hafenbenutzern gekommen. Neben Verunreinigungen durch zurückbleibendes Fischermaterial und Fischresten, behinderten Fischer das Manövrieren von Booten in den Häfen. Zudem stellen Angeln und Netze auch eine potentielle Gefahr für die Antriebe der Schiffe sowie für Wasservögel dar. Mit einem vereinheitlichten Fischfangverbot in allen Häfen sollen die Konfliktsituationen

zwischen Mensch, Tier und Bootsverkehr entschärft werden. Zudem erhalten Fische und Wasservögel eine weitere Ruhe- und Schutzzone. Lokale Fangverbote dürfen gemäss der Verordnung des Regierungsrates über die Fischerei nur mit Einwilligung des Kantons erlassen werden. Die Genehmigung durch das Departement für Justiz und Sicherheit ist erfolgt. Das Fischfangverbot in den Häfen der Gemeinde Horn tritt am 1. August 2018 in Kraft.

Gemeindekanzlei Horn

Aus der Gemeindekanzlei Horn

Bauarbeiten an der Seestrasse in Horn

Infolge der geplanten Überbauungen im Gebiet Ziegelhof Süd erstellt das Tiefbauamt des Kantons Thurgau neue Abbiegespuren für Fahrzeuge und Querungshilfen für Fussgänger. Im gleichen Zusammenhang werden durch die jeweiligen Werkleitungseigentümer entsprechende Neu- und Ausbauten von Werkleitungen ausgeführt.

- Anpassen der öffentlichen Beleuchtung und der Signalisation.

Der Verkehr wird während den Bauarbeiten mit Hilfe einer Lichtsignalanlage einseitig geführt. Die Fussgänger werden auf den in Richtung See liegenden Gehweg umgeleitet. Die Zufahrt zu den privaten Liegenschaften ist während den Bauarbeiten unter Berücksichtigung möglicher Erschwernisse gewährleistet, möglicherweise müssen kurze Wartezeiten in Kauf genommen werden. Es wird um Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände gebeten. Für Fragen steht die Bauleitung, Fabian Schmid, IPG Keller AG, zur Verfügung. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Diese Werkleitungsarbeiten werden koordiniert mit dem Strassenbau ausgeführt. Am Montag, 27. August, beginnen unter der Leitung des kantonalen Tiefbauamts die Tief- und Strassenbauarbeiten. Aus heutiger Sicht können sämtliche Bauarbeiten per Ende Oktober 2018 abgeschlossen werden.

Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Aufweitung der bestehenden Kantonsstrasse.
- Neu- und Ausbauten verschiedener Werkleitungen.

Gemeindekanzlei Horn



Angepasste Öffnungszeiten in Horn

Die Schalter der Gemeindeverwaltung Horn sind zwei Wochen, vom 23. Juli bis 3. August, jeweils am Vormittag von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen bleiben alle Schalter geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können vorgängig telefonisch vereinbart werden. Am Mittwoch, 1. August, bleibt die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen. Die Gemeindeverwaltung Horn wünscht sonnige Sommertage.

mitg.

Arbeitsvergabe in Horn

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau vergibt Tiefbau- und Belagsarbeiten an der H13 in Horn (Seestrasse, Ziegelhof Süd) an die Firma Strabag AG aus Amriswil. Diese wird damit beauftragt, zwei Abbiegespuren auf einer Länge von 60 Metern aufzuweiten. Ausserdem sollen zwei Fussgängerübergänge mit Schutzinseln erstellt werden. Die Vergabesumme beläuft sich auf 159 695 Franken.

ID.

Einsprachen gegen Baupläne «Bad Horn»?



Die Einsprachefrist zu den Bauplänen des Vier-Sterne-Hotel «Bad Horn» ist abgelaufen. Ob gegen das 13 Millionen Franken teure Bauvorhaben Einsprachen eingegangen sind, wird bei der Gemeindekanzlei Horn keine Auskunft gegeben. Gemeindeschreiber Andreas Hirzel: «Über laufende Verfahren geben wir keine Auskunft». Gemäss Bauplänen soll der Ostflügel des Hotel Bad Horn abgerissen und durch einen viergeschossigen Neubau ersetzt werden.

ud.

«Grüne» laden ins Reich der Bienen

Am Sonntag, 5. August, von 9 bis 12 Uhr, gibt der Stachener Imker Ruedi Feuerle Einblicke ins Reich der Bienen. Zu diesem Anlass und einem einfachen Frühstück laden die «Grünen Arbon» ein. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 Personen beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt ist um 9 Uhr in Stachen am Thanweg (ganz hinten). Anmeldung bis 26. Juli 2018 an Heidi Heine (h.heine@gmx.ch), Telefon 079 736 67 37 oder dfeuerle@bluewin.ch mitg.

«Gospel am See» am 18. August

Seit mehr als zwei Jahrzehnten gehört der «Gospel am See» als Anlass nach den Sommerferien zum festen Bestandteil im Arboner Veranstaltungskalender. Dem überkonfessionellen OK ist es auch für dieses Jahr gelungen, für den 18. August den bekannten «Gospel Choir» aus Gosau zu engagieren. Er ist einer der ältesten Gospelchöre der Schweiz und zeichnet sich durch neue zeitgemässe, aber auch traditionelle und beliebte Gospelmusik aus. Die 35 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Generationen haben mit einer groovigen Gospel-Band eine gemeinsame Leidenschaft: Gospelmusik, die das Publikum begeistert. Ab 17 Uhr lädt die Festwirtschaft zum Essen ein, und um 18 Uhr beginnt das Konzert beim Pavillon am See. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der alten Musikschule Arbon an der Brühlstrasse 4 statt. Telefon 071 446 77 50 gibt bei unsicherem Wetter Auskunft mitg.

Freie Plätze in der Waldspielgruppe Horn

In der Waldspielgruppe Rägebogefisch in Horn hat es noch freie Plätze. Diese findet ab dem Schuljahr 2018/2019 jeweils am Freitag zwischen 9 bis 11 Uhr statt. Weitere Infos unter www.raegebogefisch.ch mitg.

Stimmungsvolles Festival vom 1. bis 5. August in Arbon

«Zürwest» rocken das Heizwerkfestival



Stilvolles und stimmiges Festival der feinen Art: Das Heizwerk Festival bei den Heizwerk-Silos an den Arboner Bahngeliseisen neben dem WerkZwei.

Die kleine Erfolgsgeschichte geht in die zweite Runde: Das Heizwerk Festival Arbon geht vom 1. bis 5. August über die Bühne.

Die einzigartige Lage, der tolle Sound, die Liebe zum Detail, der künstlerische Anspruch und die besondere Atmosphäre hinterliessen letztes Jahr bei vielen Besuchern Gänsehaut. Heisse Sommernächte mit einigen musikalischen Leckerbissen gibts auch am zweiten Heizwerkfestival vom Mittwoch, 1. August, bis Sonntag, 5. August zu geniessen.

Swissness zum 1. August

Passend zum Nationalfeiertag bespielen am Eröffnungstag zwei Schweizer Bands die Heizwerkbühne: «Hermann» eröffnet das fünf-tägige Festival und mit «Zürwest» gastiert eine der grössten Schweizer Rock/Pop Band in Arbon. Mit selber kreierten Würsten, welche nur am 1. August angeboten werden, kann der Landesfeiertag so richtig zelebriert werden. Am Donnerstag, 2. August, geht es etwas ruhiger, aber nicht weniger

unterhaltsam zu und her. Die «Team Slams» werden die Lachmuskeln des Publikums strapazieren oder stimmen mit ihren gesprochenen Texten nachdenklich. Der Freitag, 3. August, steht im Zeichen des Hip-Hop. Mit «Danitsa» steht eine junge, aufstrebende Schweizer Künstlerin auf der Bühne. Aber auch ältere Hip-Hop-Fans kommen auf ihre Rechnung. Denn Andy Cooper von der international bekannten Rapcrew «Ugly Duckling» wird mit seinen funky Beats die Leute zum Tanzen bringen.

Wiederum gibt es auch eine gebal-te Ladung Rock auf die Ohren. Die Indie-Rock-Band «Steaming Satellites» aus Salzburg ist in ihrem Heimatland bereits eine Grösse, aber auch international auf gutem Weg dazu. Weiter verspricht der Samstag einen Whiskey-getränkten Rock'n' Roll Trip in die kalifornischen Seventies mit einer zarten Mischung aus psychedelischem Folk-Rock, elektrischem Pop und einem Hauch von Soul und Grunge. Details gibts im Internet unter heizwerk-festival.ch pd.

LESERBRIEF

Arbon Energie: Fachleute im Verwaltungsrat

«Arbon Energie AG wohin?», «felix. die zeitung.» vom 6.7.18

Die Artikel zur Arbon Energie AG im «felix. die zeitung.» zeigen einmal mehr, wie unser Stadtrat das Prinzip der «kollektiven Unverantwortung» pflegt. Natürlich kann man unserem Stadtpräsidenten nur zustimmen, wenn er im Interview betont, dass es im Verwaltungsrat Fachleute braucht. Namentlich erwähnt er die Bereiche Technik, Markt, Finanzen und Recht. Da stellt sich mir unweigerlich die Frage, ob Patrick Hug kein Fachmann für Finanzen ist. Das würde dann zumindest einen grossen Teil des jahrelangen Arboner-Finanz-Debakels erklären.

Herr Balg weist darauf hin, dass sich die Zeiten geändert haben. Auch da muss ich ihm zustimmen. Welcher vernünftige Unternehmenseigner wird heute die strategische Führung seines Unternehmens zu 100 Prozent einem Dritten überlassen? Wenn unser Stadtrat – nach Aussage von Andreas Balg – nicht einmal in der Lage ist, die Energiestrategie 2050 nachzuvollziehen, müssen wir uns über die desolante Situation der Stadt Arbon nicht wundern.

Auch in der Führung der Stadt Arbon braucht es (heute) Fachleute, die etwas von Finanzen, Markt, Recht und vor allem Führung und Organisation verstehen! Markus Grubenmann, Stachen

EZO ist von Bedeutung

Nach dem Rekordjahr 2017, mit über 60 Camps und Trainingslagern, wird dieses Jahr sogar noch eine höhere Anzahl Gäste und Aufenthaltstagen im EZO Romanshorn erwartet. Dies ist eine Entwicklung, welche für das EZO, die gesamte Region und den Oberthurgauer Tourismus zu einem wirtschaftlichen Faktor führt. mitg.

Gesucht! Gesucht!

Wir suchen ein Einfamilienhaus in der Region Arbon, Egnach, Salmstach und Romanshorn:

- Mit mindestens 400 m²
- Familienfreundlich mit Garten
- Garagenstellplatz

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach

ENGEL & VÖLKERS

TOTENTAFEL

Amtliche Todesanzeigen

Am 4. Juli 2018 ist gestorben in Arbon: **Thoma geb. Mock Annemarie**, geboren am 23. August 1930, von Steinach, wohnhaft gewesen im Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung hat bereits stattgefunden. Trauerhaus: Frau Barbara Albrecht, Neuwiesenstrasse 16, 8046 Zürich.

Am 5. Juli 2018 ist gestorben in Arbon: **Döring geb. Lämmli Xaveria Hedwig**, geboren am 5. Juni 1924, von Eriz, Witwe des Döring Ernst Gustav, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Urnenbeisetzung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Frau Susanne Schmid, Püntstrasse 14, 8173 Neerach.

PRIVATER MARKT

Massagepraxis Nata – Gönnen Sie sich eine Auszeit. • Klassische Massage • Entspannungsmassage • Fuss- und Thai Massage • Maniküre und Pediküre. St. Gallerstrasse 41, 9320 Arbon. Termine unter Telefon 079 268 27 58. www.facebook.com/massagepraxisnata

Bodenleger verlegt Laminat, Parkett, Vinyl-Beläge und Teppiche zu fairem Preis. Parkett schleifen und versiegeln. Auskunft Tel. 079 601 26 18.

MALERARBEITEN INNEN, ob gründern, weiss oder farbig, ob Wände, Decken, Türen, Türrahmen, Fenster oder Fensterläden, **streiche ich Ihnen fachmännisch**. Günstig, da als Einzelirma eingetragen. Verlangen Sie unverb. eine Gratisofferte. Tel. 079 / 216 73 93, Email: p.robeto@bluewin.ch oder: Postfach 222, 9320 Arbon.

Keine Lust oder keine Zeit zum bügeln? **Sandra's Bügelservice** übernimmt das für Sie. Telefon 078 680 77 15. **Mit Abhol- und Bringservice.**

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch Im warmen Wasser (34 Grad) lässt es sich herrlich entspannt auf die Geburt einstellen. Kursort Kronbühl, der nächste Kurs beginnt am 27.8. Weitere Infos Jane Kerrison, Hebamme, Arbon. Telefon 079 227 36 27.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

TREFFPUNKT

Samstag, 9 – 13 Uhr, Storchentplatz: Arboner Wochenmarkt. Diesen Samstag zusätzlich: **Familie Scheuss** (Produkte vom Schaf und Filzprodukte), **Piffpaff's Getränke-Amt** St. Gallen und das **Altstadtgeschäft «nadilo RECYCE-LICHT»**.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant Pizzeria Harmonie Arbon. Neu: Samstag offen! Znüni-Hit, täglich zwei Tagesmenüs, auf Wunsch am Mittag à la carte. Gutbürgerliche Küche. Öffnungszeiten: Mo–Sa 08–24 Uhr. Telefon 071 446 17 25.

Im Schloss Arbon! Sich Zeit nehmen mit Klang – Zeitoase Andrea Näf, Frasnacht, Tel. 071 446 97 27 – Kinesiologie – Klangschaalenmassage – Bachblütenberatung. Termine nach Vereinbarung. www.zeit-oase.ch

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per 1. Aug. **2½-Zi.-Wohnung** im EG. Rollstuhlgängig, Bodenheizung, Forster-Küche mit Granitplatten, eigene WM/Tumbler. MZ CHF 1300.– inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 076 577 23 33.

Arbon, Friedenstr. 3. Zu vermieten per 1. Sept. **4-Zi.-Wohnung** im 2. OG. Balkon mit Seesicht, eigene WM. MZ CHF 1490.– inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 076 577 23 33.

Arbon Sonnenhügelstr. 14. Zu vermieten per 1.11.2018 an NR, angenehme Mieter, sehr schöne, helle **3½-Zimmer-Wohnung 1. OG mit Lift**, gr. Balkon, sep. Bad/WC u. Du/WC. WM/Tumbler, Abstellraum in der Wohnung, Keller, TG-Platz. Mtl. Fr. 1483.– plus Fr. 200.– NK à conto. Bushalt vor dem Haus. Anfragen an: Tel. 071 455 21 56.

Arbon, Landquartstr. 46a. An son- niger Wohnlage nach Vereinbarung zu vermieten **günstige 3½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon im 2. OG (kein Lift). Guter Zustand, kurze Distanzen zum öffentl. Verkehr. MZ Fr. 790.– + 145.– NK. Evtl. mit Übernahme der nebenberuflichen Haus- wartstelle. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Ehepaar sucht! Wir suchen ein Haus, ein Liebhaber Objekt, ein Grund- stück mit Möglichkeiten, in einer Seegemeinde. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Werner Stöckli wernerstoekli@yahoo.de Telefon 079 777 09 19.

In Arbon zu vermieten nach Ver- einbarung komfortable 1½-Zim- mer-Wohnung mit Balkon. Mietzins CHF 630.– plus CHF 120.– NK. Tele- fon 079 600 36 84.

Arbon / Frasnacht, Fetzislohstrasse 8. Zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung** (80m²) per 1.10.2018. 4 Zimmer / Küche mit Geschirrspüler / WC mit Dusche / Keller / grosszügiger Gartensitzplatz mit Cheminee. Für Besichtigung Telefon 079 391 22 87.

Freitag ist felix. Tag

Baumassnahmen im Speiserslehn- Stachen Arbon

Ab Anfangs August 2018, ca. Kalenderwoche 32, beginnen die Bauarbeiten für den Ersatz und die Erneuerung von Werkleitungen im Strassenbereich von Speiserslehn. Damit die Synergien optimal genutzt werden können, werden verschiedene Werke die Grabarbeiten nutzen und ihr Netz erweitern oder erneuern. Die Bauarbeiten beschränken sich ab der St. Gallerstrasse bis im Lehn nach der Kreuzung Feilenstrasse.

Die Bauarbeiten im Strassenbereich sollten bis Ende Oktober 2018 abgeschlossen sein.

Während den Bauarbeiten ist generell mit Behinderungen zu rechnen. Speziell bei den Arbeiten im Strassenbereich werden die Einfahrten zu den Grundstücken erschwert sein. Die Durchfahrt bleibt während den Bauarbeiten gesperrt. Die Arbeiten werden in Etappen ausgeführt damit die Zufahrt von einer Seite bis zur Baustelle möglich ist. Die Bauherrschaften bitten die betroffenen An- wohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 13. Juli

- 9.30 bis 12 Uhr: Abschlussfest der Olympischen Kinderwoche gemein- sam mit den Eltern, Christ. Gemein- de, Landquartstasse. 10.
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «Ocean's 8», Quaianlage Arbon

Samstag, 14. Juli

- 9 bis 13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit saisonalen Lebensmitteln regio- naler Produzenten, Storchentplatz



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

HRS Real Estate AG, Walzmühlestrasse 48, 8501 Frauenfeld

Bauvorhaben:

Bau Wohn- und Geschäftshaus
Bau parzelle:
4310, 4187, 4327, Hamelstrasse, Saurer Werkzwei, 9320 Arbon

Bauherrschaft:

Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Bau Unterflurcontainer
Bau parzelle:
3395, Stacherholzstrasse, 9320 Arbon

Bauherrschaft:

Hofmann Peter und Irene, St.Gallerstrasse 103, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Luft-Wasser-Wärmepumpe
Bau parzelle:
2961, St.Gallerstrasse 103, 9320 Arbon

Auflagefrist:

13. Juli 2018 bis 1. August 2018

Planaufgabe:

Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auf- lagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

- 16 Uhr: Public Viewing Fuss- ball-WM, Spiel um Platz drei, Quai- anlage Arbon
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «The Post» Quaianlage Arbon

Sonntag, 15. Juli

- 10.30 Uhr: geführter Altstadttrund- gang, Start ab Hafenkiosk. Veran- stalter: Arbon Tourismus
- 17 Uhr: Public Viewing Fussball WM, Finalspiel, Quaianlage Arbon
- 19 Uhr: Konzert am See von Andy McSean, Pop aus der Ostschweiz, Restaurant Strandbad, Buchhorn
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «Ella & John – Das Leuchten der Erinne- rung», Quaianlage Arbon

Montag, 16. Juli

- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «The Sha- pe of Water», Quaianlage Arbon

Dienstag, 17. Juli

- 10 Uhr: Geführter Altstadttrund- gang, Start ab Hafenkiosk, Veran- stalter: Arbon Tourismus
- 5.30 bis 7.30 Uhr: (17. bis 20. Juli) Sunrise-Paddling, Treffpunkt im «Seelig», Hauptstrasse 4. Anmel- dung: www.seelig-shop.com
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «Villa Capri – Das ist erst der Anfang», Quaianlage Arbon

Mittwoch, 18. Juli

- 19 Uhr: Abendkonzert mit Fredi Ott, Restaurant Strandbad Buchhorn
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «I feel pretty», Quaianlage Arbon

Donnerstag, 19. Juli

- 14 bis 17 Uhr: Forum 60+/-, Spielnachmittag, Ludothek Arbon / hinter Raiffeisenbank)
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «Mamma mia! Here we go again», Quaianlage Arbon

Freitag, 20. Juli

- 19.30 Uhr: Weiher-Stobete mit Musik und Tanz, Café-Restaurant Weiher
- 21.30 Uhr: Openair-Kino, «Jim Knopf und Lukas der Lokomotiv- führer», Quaianlage Arbon
- 22 bis 22.30 Uhr: Kunst am Bau (von der Seeseite her zu erleben), Seewasserwerk Frasnacht

Horn

Samstag, 14. Juli

- 16 Uhr: WM-Lounge, WM-Spiel um Platz drei, Zollplatz

Sonntag, 15. Juli

- 17 Uhr: WM-Lounge Public Viewing, WM-Finalspiel, Zollplatz

KIRCHGANG

Arbon

- **Evangelische Kirchengemeinde**
- Amtswoche: 16. bis 20. Juli, Pfrn. A. Grewe, 071 446 37 47
- Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. A. Grewe.

Katholische Kirchengemeinde

- Samstag, 14. Juli
18.30 Uhr: Beichtgelegenheit, Otmarikirche, Roggwil.
19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarikirche, Roggwil.
- Sonntag, 15. Juli
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana
12.30 Uhr: Eucharistiefeier in poln. Sprache, Kirche St. Martin.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 15. Juli
10 Uhr: Gottesdienst mit Gastpre- digter Thomas Schnyder, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 J. www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst, parallel Kinderprogramm. www.czp.ch

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
11 Uhr: Predigt, Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 15. Juli
10 Uhr: Gottesdienst.
www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

- **Evangelische Kirchengemeinde**
- Sonntag, 15. Juli
9.40 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Hermann Maywald.

Steinach

Katholische Kirchengemeinde

- Samstag, 14. Juli
18 Uhr: Eucharistiefeier.
- Sonntag, 15. Juli
10 Uhr: Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchengemeinde

- Freitag, 13. Juli
18 Uhr: Firibigtreff auf dem Kirchplatz.
Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst in der evang. Kirche Steinach. Anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchengemeinde

- Sonntag, 15. Juli
9.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Gerald Rether.

Katholische Kirchengemeinde

- Samstag, 14. Juli
18 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchengemeinde

- Sonntag, 15. Juli
10 Uhr: Kommunionfeier.

Der Countdown läuft

In weniger als 30 Tagen, vom 10. bis 12. August, steigt mit dem 50. Grümpeltturnier in Berg das grosse Jubiläumsfest mit viel Fussball am Samstag und Sonntag, den «Fäaschtbänkern» am Freitagabend, «Oesch's die Dritten» und dem Duo «Messer & Gabel» am Samstagabend. Neben Fussball und Top-Show-Acts bieten die Organisatoren auch ein spezielles Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Schminken, Tattoo und Malen. Die Turnhalle für das Kinderprogramm ist am Samstag und Sonntag geöffnet.

Das Grümpeli Berg wurde im Jahr 1969 ins Leben gerufen und seither jährlich durchgeführt. Der Grundgedanke, dass das Grümpeli einen finanziellen Beitrag an das Schul-Ski- lager der Berger Schulkinder leistet, wurde bis heute aufrecht erhalten. mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

GOLDINGER Immobilien Arbon - Neubauprojekt DUO - Wohnen in Stadt- und Seenähe

Visualisierung Fertigstellung

Aktuelle Situation

16 Wohnungen mit moderner Architektur an zentraler Lage, nahe Bahnhof, Seeufer, Einkauf, Restaurants. Minergie-P Standard, Seewasserwärmenutzung, grosszügige Loggien, hochwertiger Ausbau, herrliche Aussicht. 2½ Zi.-Whg. ca. 68m² / 3½ Zi.-Whg. ca. 91-97m².

Ab CHF 345'000.-- bzw. CHF 490'000.--
Simon Gürkan

Telefon: 071 677 50 15 | duo-arbon.ch Ihr Ansprechpartner in der Region Arbon

Frauenfeld • Kreuzlingen • St. Gallen • Sargans www.goldinger.ch

1. August-Feier mit «Red Cube» im Züllig-Park

Das Programm der 1.-Augustfeier in Arbon nimmt Gestalt an. Neben der Stadtmusik Arbon wird auch die St. Galler Band «Red Cube» ein Konzert geben.

Der Nationalfeiertag wird in Arbon dieses Jahr bereits am Vorabend gefeiert – also am Dienstag, 31. Juli, ab 18 Uhr bis Mitternacht. Ein traditioneller Lampionumzug, Festansprache der Schriftstellerin Andrea Gerster, Stadtmusik und ein Konzert der St. Galler Band «Red Cube» sorgen für einen stimmungsvollen Auftakt in den August.

Längst hat sich «Red Cube» dank fulminanter Live- und TV-Auftritte einen Namen in der Musikszene geschaffen. Die Band versteht es, Musik der letzten vier Jahrzehnte unerschämte authentisch live zu zelebrieren. Am Nationalfeiertag 1. August selber gibts im Jakob-Züllig-Park von 9 bis 20 Uhr Festbetrieb. Organisiert wird die 1. Augustfeier durch den neu gegründeten Verein «1. August Arbon» mit seinen Gründungsmitgliedern Roli Widmer (Präsident), Reto Lütshg (Festbetrieb), Rico Bättig (Sponsoring) und Cyrill Stadler (Medien). mitg.

Die ARWA sucht nach Lösungen

An der 11. Hauptversammlung des Vereins Arboner Weihnachtsausstellung hat Präsident Adrian Käppli die aktuelle Situation aufgezeigt. Aus Mangel an Ausstellern war die ARWA 2017 wiederum nicht durchgeführt worden – trotz umfangreichen Vorbereitungsarbeiten seitens des Vorstands. Wie der Verein nun in einem Communiqué mitteilt, sei zurzeit keine neue Ausstellung geplant. Der Vorstand gebe sich einen Zeithorizont bis 2020 um alle möglichen Varianten (Fusion, Liquidation, Weiterführung des Vereins mit Durchführung der Ausstellung) zu prüfen. «Die Mitglieder und der Vorstand erhoffen sich eine konstruktive Lösung und hoffen, dass nicht ein Stück Arboner Tradition verloren geht. red.

Arboner Sommerlager erstmals im Bündnerland

Rossfall adé, Ladir olé



Die Arboner Primarschulkinder vor ihrem Lagerhaus Ladir, bereit für den nächsten Ausflug. «Wir haben hier einen wunderschönen Ersatz für den Rossfall gefunden», berichtet Lagerleiterin Andrea Hasler.

33 Kinder der Primarschule Arbon weilen diese Woche im Sommerlager im bündnerischen Ladir, oberhalb Illanz. Es ist das erste Arboner Sommerlager, das nicht mehr im «Rossfall» ob Urnäsch stattfindet.

Geleitet wird das Lager von Andrea Hasler und Marianne Schilter. Bei der Anreise am letzten Samstag gab es bereits eine Überraschung: Ein Besuch in der Taminaschlucht bei Bad Ragaz. Danach wurde das wunderschön gelegene Lagerhaus in Ladir in Beschlag genommen. «Das von der Goldacher Schulgemeinde gemietete Ferienhaus bietet sich geradezu an für eine erlebnisreiche Woche mit abenteuerlustigen Kindern», berichtet Lagerleiterin Andrea Hasler. «Fernab von Verkehr und anderen Störungen auf 1300 Metern Höhe können

die Teilnehmer die Bündner Bergluft geniessen.»

Olympiade, Disco, Bergseebaden

Mit vielen Ideen und Aktivitäten wird den Kindern eine unvergessliche Woche geboten. Natürlich dürfen da die Lagerolympiade und die abendliche Disco nicht fehlen. Diverse Erkundungswanderungen und ein erfrischendes Bad im LaaxerSee standen ebenfalls auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgen Daniel Aerne und Desiré Klingler, weitere freiwillige Helfer sind Caroline Simmler und Joelle Schneider, Anina Schilter und Urs Hasler. Schon heute ist für Lagerleiterin Andrea Hasler klar: Das Sommerlager in Ladir wird auch nächstes Jahr wieder stattfinden: «Die zufriedenen Kindergesichter sind Motivation genug dafür.» red.

Sponsoren des Sommerlagers Mosterei Möhl, Steyer Antriebstechnik, Frifag, CarnaCenter, Hügli, Froneri Goldach, Aerne Engineering, Restaurant Frohsinn, Caviezel, Unilever, Boxchäller (Powerdefense)

felix.

 DER WOCHE

Einwohnerverein
Frasnacht-Stachen

Die «Sommernachtsbar» in Frasnacht wurde letzten Freitag verregnet. Trotzdem kamen die Gäste. Und sie hatten guten Grund dazu: Der Einwohnerverein Frasnacht-Stachen sorgte einmal mehr mit kreativen Drinks, aufgestelltem Barteam, cooler Dekoration und einem WM-Stübli für beste Wohlfühl-Ambiente. Dem Verein, der alles unternimmt um den Zusammenhalt im Dorf zu fördern und der seine ehrenamtlich verdienten Einnahmen einsetzt für gemeinschaftliche Anlässe – diesem Verein gehört unser «felix. der Woche».

«felix.» wünscht schöne Ferien

Heute Freitag, 13. Juli, erscheint «felix. die zeitung.» zum letzten Mal vor den Sommerferien. Wie gewohnt tanken wir jeweils im Juli und August drei Wochen lang neue Energie, damit wir unserer Leserschaft auch in der zweiten Jahreshälfte interessante Lokalnews ins Haus liefern können.

Einmal mehr möchten wir uns bei Ihnen, geschätzte Leserschaft und geschätzte Inserenten, für Ihre Treue bedanken. Wir hoffen, dass auch Sie einen möglichst stressfreien Urlaub geniessen dürfen und wünschen Ihnen einige geruhsame Ferientage.

Also dann – wir freuen uns, Sie am Freitag, 10. August, mit der nächsten Ausgabe von «felix. die zeitung.» wieder über das Geschehen in der Region informieren zu dürfen.

Redaktion und Verlag
«felix. die zeitung.»